



# Wasserspartipps

## Gemeinde Eppan an der Weinstraße



Durch die nachstehenden praktischen Wasserspartipps möchte die Gemeinde einen weiteren Beitrag in Richtung Ressourcenschonung leisten und den Bürgern aktiv beim Sparen helfen.

- **Durchflussbegrenzer verringern den Wasserverbrauch**  
Wer am Waschbecken einen Durchflussbegrenzer anbringt, kann den Wasserverbrauch um bis zu 40% senken. Auch durch den Einsatz von wassersparenden Duschköpfen und Wasserhähne kann einiges eingespart werden.
- **Wasser nicht ungenutzt laufen lassen**  
Durch das Abschalten des Wassers während dem Einseifen, Zähneputzen oder Rasieren lassen sich täglich pro Person rund 15 Liter Trinkwasser einsparen.
- **5-Minuten-Dusche dem Vollbad vorziehen**  
Wird das Vollbad durch eine 5-Minuten-Dusche ersetzt können im Schnitt die Hälfte des Wassers eingespart werden.
- **Die Toilettenspülung sollte mit Bedacht betätigt werden**  
Moderne Spülkästen haben 2 Tasten (6 und 3 Liter). Vielfach ist jene mit der geringeren Wassermenge ausreichend. Ältere Spülkästen benötigen pro Spülung oft 9 Liter und mehr. Wer sich keinen neuen Spülkasten anschaffen möchte, kann die Spültaste auch nur zur Hälfte drücken und des wird nur ein Teil des Spülkastens entleert. Auch der Einbau eines Wasserstopp-Gewichtes verhindert, dass der Spülkasten immer zur Gänze entleert wird.
- **Undichte Toilettenspülkästen reparieren lassen**  
Ein fortwährendes Rinnen in der Toilettenschüssel signalisiert, dass der Spülkasten undicht ist. Hier muss zügig Abhilfe geschaffen werden, um unnötigen Wasserverlust zu vermeiden.
- **Kein fließendes Wasser beim Geschirrspülen**  
Geschirrspülen unter fließendem Wasser verbraucht die 3fachen Ressourcen im Vergleich zum Geschirrspülen im Waschbecken. Noch wassersparender geht es mit einer Geschirrspülmaschine.
- **Tropfende Wasserhähne reparieren lassen**  
Tropfende Wasserhähne sollten umgehend repariert werden. Jeder Tropfen kostet Geld. Bei 10 Tropfen pro Minute werden im Jahr 1.800 Liter Wasser verschwendet.
- **Geeignetes Waschprogramm wählen**  
Bei Waschmaschine und Geschirrspülmaschine lässt sich bereits durch die Wahl eines geeigneten Programms und die Nutzung der gesamten Füllmenge einiges an Trinkwasser einsparen.
- **Regenwasser als Alternative**  
Für Balkon- und Gartenbewässerung sollte das Regenwasser genutzt werden. Dies fällt kostenlos vom Himmel. Auch beim Putzen, der WC-Spülung und das Wäschewaschen kann auf das Regenwasser zurückgegriffen werden.